

B l i t z l i c h t

November 2010

Aktuelle Informationen des BTB Hessen

Inhalt:

- **13. Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen – Mitgliederversammlung**
- **Ernst nehmen – 7. MINT Messe Hessen**

13. Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen - Mitgliederversammlung

Am 27. Oktober fand turnusgemäß der Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen im Bürgerhaus in Gießen-Wieseck statt; es war der dreizehnte. Der öffentliche Teil der Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Dienstrechtsreform. Der zum Vortrag angekündigte neue Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier - die Terminzusage erfolgte seinerzeit noch als für das Beamtenrecht zuständiger Ressortchef - hatte sich wegen dingender Kabinettstermine entschuldigen lassen. Statt seiner übernahm der Leiter der Abteilung Dienst- und Tarifrecht im Hessischen Innenministerium, Herr Ministerialdirigent Günter Kunz, den Festvortrag zum Thema „Dienstrecht im Spannungsfeld technisch-naturwissenschaftlicher Daseinsfürsorge“. Mehr hierzu in einer der nächsten Ausgaben des Magazins.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Mitgliederversammlung. Der Landesvorsitzende des BTB Hessen, Wolfgang M. Wagner, konnte knapp 100 Mitglieder begrüßen.

Zur Durchführung der Versammlung wurde nach den Regularien der Satzung ein Präsidium gewählt, dem neben dem Versammlungsleiter Thomas Platte die Kollegen Walter Lüders als Beisitzer und Norbert Fritz als Schriftführer angehörten.



Engagierte Diskussionen im Auditorium

In seinem, auch schriftlich vorgelegten Rechenschafts- und Geschäftsbericht spannte der Landesvorsitzende einen weiten Bogen über die Aktivitäten der Landesleitung und des Vorstandes. Bei den politischen Kontakten wurde wiederholt auf die Problematik der Stellenbewirtschaftung und die Frage der Fortgeltung der Regelungen nach dem Bundesbesoldungsgesetz betreffend der Dotierung des Personals der technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen bei den Regierungspräsidien eingegangen. Insbesondere der Kontakt zum Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport ist bis dato noch nicht abgeschlossen. So hatte der scheidende Minister und neue Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier kurz vor dem Wechsel noch den BTB Hessen aufgefordert, Zahlenmaterial betreffend der Stellenbewirtschaftung vorzulegen. Dem ist der BTB Hessen nachgekommen und hat mit den sich aus den Stellenplänen der Landeshaushalte der Jahre 2003 und 2004 ergebenden Planstellen auf Basis der Regelungen nach § 26 Bundesbesoldungsgesetz seine Darlegungen verdeutlicht. Außer einer mündlichen Verlautbarung aus dem Ministerium, das es schon immer „Begehrlichkeiten“ gegeben habe, ist die abschließende Antwort noch offen.



Wolfgang M. Wagener bei Vortrag des Geschäftsberichts

Auch bezüglich der Mitgliederentwicklung konnte Wolfgang M. Wagner wenig Aufbaues berichten. Der Vorstand hatte zur Werbung neuer Mitglieder pünktlich für die Mitgliederversammlung einen Türanhänger mit der großlettrigen Aufschrift „Wir lassen Sie nicht hängen“ erstellen lassen. Der Landesvorsitzende warb bei den Anwesenden darum, diesen in den Dienststellen zu verteilen und dazu werbende, persönliche Gespräche zu führen, um so doch den oder die Andere für die Mitgliedschaft im BTB Hessen zu gewinnen.

Dem ausführlichen Kassenbericht, der allen Anwesenden in schriftlicher Form vorlag, folgte, nachdem auch durch den Schatzmeister Herrn Wilfried Schaab der Haushaltsvoranschlag für die Jahre 2011 bis 2013 vorgestellt worden war, eine rege Aussprache. Der Bericht der Kassenprüfer kam nicht ganz ohne Kritik an den Regularien der Satzung aus. Dennoch attestierte Kollege Hartmut Jegodzinski eine ordnungsgemäße Kassenführung, wirkte aber darauf hin, dass künftig die Kassenprüfer den Regelungen der Satzung mehr Beachtung schenken.

Nach Entlastung des Vorstandes wurden dann von den Fachgruppen die Mitglieder des Landesvorstandes für die nächste Periode benannt. Dem neuen Landesvorstand gehören die Kolleginnen und Kollegen von Seiten der Fachgruppe Vermessung Wolfgang M. Wagner und Frank Winkelmeier, der Fachgruppe Hochbau Gudrun Kühn und Wolfgang Schnitzer, der Fachgruppe Umwelt Barbara Hülpiusch und Norbert Trautmann, der Fachgruppe Arbeit und Umwelt Alfons Schmittner und Christof Weier, der Fachgruppe Straßenbau Hans-Dieter Klingberg und von Seiten der Fachgruppe Lebensmittelchemie Dr. Detmar Lehmann an.

In weiteren Wahlen wurden Roswitha Geis als Frauenbeauftragte und Günter Buhl als Ruhestandsvertreter in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt werden konnte als Schwerbehindertenvertreter Herr Hans-Joachim Jeckel, die Funktion der Angestelltenvertretung blieb unbesetzt. Als Kassenprüfer wurde Hartmut Jegodzinski bestätigt; neu hinzu gewählt wurde der Kollege Walter Schäfer.

Von Seiten der Mitglieder lagen keine Anträge zur Beschlussfassung durch die Versammlung vor. Auch konnte der Vorstand die bis zum Abschluss der Veranstaltung geringe Diskussionsfreude bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur als Zustimmung zu seiner Arbeit verstehen. Der neue Landesvorstand wird auch zukünftig intensiv für die Anerkennung der in öffentlichen, technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen Beschäftigten und deren Nachwuchsgewinnung bei bundesweit fehlenden 450.000 Ingenieuren und Technikern einsetzen.

Zum Abschluss dankte der Landesvorsitzende Wolfgang M. Wagner allen, die den Weg nach Gießen-Wieseck gefunden hatten. Besonders dankte er den Mitgliedern im Präsidium für die souveräne Leitung der Sitzung. Wolfgang M. Wagner wies darauf hin, dass die aus dem Landesvorstand ausgeschiedenen Mitglieder im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes eine besondere Würdigung erfahren. Nach den Worten des Dankes konnte der 13. Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen geschlossen werden.



Auf dem Podium v. l. n. r.: Geschäftsführer Jürgen Szablewski, Schatzmeister Wilfried Schaab, Landesvorsitzender Wolfgang M. Wagner, Dr. Detmar Lehmann, Norbert Trautmann und Christof Weier

Impressionen vom Landesgewerkschaftstag 2010 – mehr auf www.BTB-Hessen.de

Fotos: Kollege Bernhard Rudersdorf



Ernst nehmen – 7. MINT Messe Hessen

Am 10. November fand bereits zum siebten Male die MINT-Messe im Hessischen Landtag unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Norbert Kartmann statt. Politik und Wirtschaft haben erkannt, dass der Technologiestandort Hessen nur attraktiv bleibt, wenn technisch-naturwissenschaftliche Segmente gelebt und gelehrt werden. Ein Ziel der Bemühungen liegt darin, junge Menschen insbesondere auch junge Frauen für technische Berufe zu gewinnen. Hierzu gilt es, Interesse und Begeisterung für die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) bereits über Kindergarten und Schule zu wecken und berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Zum Hintergrund sei angemerkt, dass das Durchschnittsalter der deutschen Ingenieure heute bereits bei 50 und mehr Jahren liegt. In den kommenden Jahren werden 450.000 Ingenieure den Arbeitsmarkt verlassen. Aber schon heute ist die „Lücke“ groß: Es fehlen bundesweit ca. 34.000 Ingenieure, so der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) in einer Mitteilung Anfang dieses Jahres.



Foto: Hessischer Landtag. Carola May
Landtagspräsident Kartmann informiert sich auf der
MINT-Messe über die Schülerprojekte

Auch dem BTB liegt die dargestellte Problematik bereits seit Jahren am Herzen. In vielfältigen politischen Kontakten wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass es äußerst schwierig ist, Mädchen und Jungen im medialen Zeitalter für handfeste technisch-naturwissenschaftliche Fragen zu begeistern. Um kompetenten Sachverstand für beständige, schnelle und neutrale Verwaltungsentscheidungen vorzuhalten muss auch der öffentliche Dienst auf das, über die Wirtschaft und das Handwerk zufließende Potential zurückgreifen. Hier spielt die Frage der Besoldung eine entscheidende Rolle. So darf bei allem Respekt für den sogenannten „sicheren Arbeitsplatz“ in der öffentlichen Verwaltung nicht vergessen gehen, dass qualifizierte Experten, die eine unabhängige und sachorientierte Aufgabenerledigung bei den komplexen und ständig in Veränderung befindlichen Beurteilungen technisch-naturwissenschaftlicher Fach- und Sachfragen garantieren, nicht mit dem üblichen Salär abgespeist werden können.

Gerade die hiermit verbundenen gesellschaftlichen Risiken müssen auch in den Zeiten der gestärkten Eigenverantwortung des Bürgers eine angemessenere Besoldung wert sein.

Alle der Politik Verpflichteten sind gut beraten, wenn sie die von Seiten der Fachverwaltung vorgetragenen Argumente Ernst nehmen und auf die zu treffenden Entscheidungen wirken lassen.

Mitglieder werben - Mitglied werden!

Türanhänger

Anfordern bei der BTB Geschäftsstelle

Da soll sich was ändern !!!



Wir lassen Sie
nicht hängen!

BTB

BTB Hessen

⇒ konsequent
⇒ kompetent
⇒ kollegial

Mitglied werden!

Jetzt!

Als Mitglied des BTB Hessen ist Ihnen eine starke Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die kompetente Hilfe bei Fragen am Arbeitsplatz. Die Kolleginnen und Kollegen des BTB Hessen kennen diese Fragen, die sich in der technisch-naturwissenschaftlichen Verwaltung ergeben, da sie selbst dort arbeiten. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind weitere Leistungen, an denen Sie als Mitglied partizipieren. Auch sind Sie sicher nach Tarif bezahlt zu werden. Dafür sorgt die dbb tarifunion, der tarifpolitische Dachverband des BTB. Dbb tarifunion und BTB zusammen bieten beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.



HESSEN

- **konsequent**
- **kompetent**
- **kollegial**

Sprechen Sie unsere Obleute in Ihren Dienststellen vor Ort an, sie helfen und beraten gerne.

www.btb-hessen.de

Herausgeber:

BTB Hessen Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft im DBB - Beamtenbund und Tarifunion

Am Vogelanger 20 a, 64572 Büttelborn E-Mail: mail@btb-hessen.de

Verantwortlich: Landesvorsitzender Wolfgang M. Wagner